

Erich Weigl, Ministerialrat

Fachreferent für Sonderpädagogik
im Bayerischen Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
als Sonderpädagoge für die fachlichen Entwicklungen
im Bereich der Förderschulen und Förderzentren in
Bayern tätig

Sehr geehrte Damen und Herren
der Katholischen Elternschaft Deutschlands!

Die besondere Herausforderung der Sonderpädagogik im Sinne der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zeigt sich dahingehend, dass die fachlichen Innovationen der letzten Jahrzehnte sowohl ihren Niederschlag gefunden haben in den Förderzentren in Bayern als auch in integrativen Strukturen an der allgemeinen Schule. Wesentliches Merkmal sonderpädagogischer Professionalität ist dabei die Diagnostik, die Förderung, die Beratung, der Unterricht, die Koordinierung der Maßnahmen und die Kooperation mit den schulischen und außerschulischen Partnern. Der bisher gestaltete bayerische Weg der Integration durch Kooperation muss nun im Lichte der UN-Behindertenrechtskonvention weiterentwickelt werden im Hinblick auf die Thematik Inklusion. Dies stellt alle Beteiligten vor größte Herausforderungen. Dennoch muss es gelingen, dass immer mehr behinderte und nicht behinderte Kinder und Jugendliche miteinander lernen und leben und damit gegenseitig profitieren von der Vielfalt der Persönlichkeiten und Talente.

Anbei, wie versprochen, die gezeigte Power-Point.-Präsentation (Anlage).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Erich Weigl